KONTAKTE

Mitteilungen aus dem Seelsorgeraum Amras – Neu-Pradl – Pradl – St. Norbert

ADVENT
2022

Ferdinand Neu

Reinhold Sigl

Liebe Pfarrgemeinden, liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Bald ist er da, Christus der Herr, der Retter geboren im Stall von Bethlehem, bewundert von Weisen aus dem Morgenland, bestaunt von den Hirten, die von ihren Feldern kommen, hochgepriesen von den englischen Heerscharen in der Höhe und gepriesen von aller Welt. Es scheint also, als hätten wir Grund genug uns zurückzulehnen, weil das Erhoffte endlich da ist.

Papst Franziskus warnt uns davor, zu einer „Babysitter-Kirche“ zu werden. Nur passiv dazusitzen, den Advent als Vorbereitungszeit abzuwarten um dann das Kind in den Schlaf zu wiegen und dabei einzuschlafen ist zu wenig. Das Jesuskind, das seinen Platz in unseren Herzen hat, will durch uns Ausbreitung erfahren. Jeder Getaufte und Gefirmte muss wie die Weisen aus dem Morgenland „andere Wege“ suchen, um Christus den Menschen zu verkünden, muss mit der Begeisterung der Hirten anderen von der Erlösung durch Christus erzählen. Auch wenn wir dabei Gefahr gehen – wie Jesus selbst kurz nach der Geburt – bedroht und verfolgt zu werden. Auch wenn die Wege – wie auf der Flucht nach Ägypten – lang werden und wir wie Flüchtlinge in einem Land leben, das mit Gott, Kirche und Glaube immer weniger zu tun haben will.

Das Buch Jesaja hat da ein Beispiel für uns: Wie die Wächter sollen wir hören, die Stimme erheben, um dann über das zu jubeln, was wir durch Christus jeden Tag auf‘s Neue erfahren dürfen. Dieser Jubel, so der Prophet Jesaja (vgl. Jes 52, 7-10) weiter, lässt alle in Jubel und Jauchzen ausbrechen – sogar die Trümmer der zerstörten Stadt Jerusalem jubilieren und frohlocken mit. Damit wir nicht zur Babysitter-Kirche werden, lässt Gott uns zu Weihnachten ein Licht aufgehen, er leuchtet mit seiner Gnade bis in die tiefsten Dunkelheiten unseres Lebens. Mit diesem Kontrast spielt der Prolog des Weihnachtsevangeliums (vgl. Joh 1,1-18) ganz bewusst. Dieses Licht will auch mein Leben erleuchten, will auch mich und die ganze Christenheit aus dem Schlaf der Sicherheit aufwecken.

Es wird nicht immer leicht sein, Gottes Wort in uns aufzunehmen und es in die Welt hinaus zu tragen, es werden manchmal der Nebel des Zweifels und die Wolken der Unsicherheit aufziehen oder das sanfte Lüftchen der Bequemlichkeit unseren mutigen Schritt lähmen und hemmen. Doch immer wieder wird zwischen den Wolken und durch den Nebel das Licht aufblitzen, wird uns mahnen und ermuntern das Wort Gottes in uns selbst Fleisch werden zu lassen, seinem Wort unsere Taten folgen zu lassen und nicht zur Babysitter-Kirche zu werden, die jeden Tag darauf wartet Kirche zu werden. Die französische Mystikerin Madeleine Delbrêl schrieb einst: **Wir wollen Christus lebendig werden lassen mitten in einer Welt, in der er unbekannt ist. Deshalb wollen wir nicht Leute sein, die etwas machen, sondern Leute, durch die hindurch Christus wirkt.**

Wir müssen Kirche sein mit allem, was dazugehört. Das Licht aus der Höhe, das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, möge auch uns diese Erleuchtung schenken – heute, alle Tage und in Ewigkeit. Ihnen allen einen gesegneten Advent und frohe Weihnachten!

Ihr Pfr. Maximilian Thaler OPraem

Zum Titelbild:
„Weihnachten in Amras“
Stille Nacht, heilige Nacht …
Christ, der Retter ist da!

Adventfenster

Auch dieses Jahr starten wir wieder unsere Adventfensteraktion im Seelsorgeraum. Von 1. bis 23. Dezember haben Jung und Alt die Möglichkeit um 18:00 Uhr an verschiedenen öffentlichen bzw. privaten Orten die Advent-

zeit besinnlich und feierlich miteinander zu erleben. Jeden Tag wird an einem anderen Ort oder Haus ein Fenster gestaltet und beleuchtet. Je nach Möglichkeit und Coronavorschriften werden hier besinnliche Texte oder Adventgeschichten vorgelesen, Kekse und Punsch gereicht oder es wird eine musikalische Untermalung geben. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Homepage oder den Schaukästen.

Mathias Märk

Nikolausaktion

Dieses Jahr ist der Nikolaus nach zweijähriger Pause wieder von 6. bis 8. Dezember von Haus zu Haus in unserem Seelsorgeraum unterwegs. Für alle, die aufgrund der aktuellen Coronasituation keinen persönlichen Besuch bekommen können/möchten, bieten wir auch wieder die Möglichkeit einer persönlichen Videobotschaft vom Nikolaus an.

Anmeldung unter:
Pfarre Amras: pfarre-amras@stift-wilten.at
Pfarren Neu-Pradl/Pradl/St. Norbert:
jhp@stift-wilten.at

Mathias Märk

Festgottesdienst mit Amtseinführungen

anlässlich der Vollerrichtung des Seelsorgeraumes

Am Sonntag, den 16. Oktober 2022, fand bei strahlend schönem Wetter die Amtseinführung von Pfarrer MMag. Maximilian Thaler OPraem, Vikar Dr. Girolamo Tricarico, Diakon Hermann-Josef Hittorf und Pastoralassistentin Dr. Mira Stare statt. Die Amraser Jungbauern hatten die Erntekrone und die Erntegaben vorbereitet, der Stecherbauer den Platz schön geschmückt. Durch die Übergabe des Kirchenschlüssels und des

Erwin Groß

Evangeliums an Pfarrer Maximilian wurde die Pfarre Amras herzlich im Seelsorgeraum willkommen geheißen. Die Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräte erklärten durch Handschlag die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem neuen Seelsorgeteam. Generalvikar Roland Buemberger erläuterte in seiner Predigt zur Vollerrichtung des Seelsorgeraumes, wie wichtig es ist, dass wir uns als Kirche gegenseitig stützen und uns von Jesus Christus getragen wissen. Die Kindergartenkinder hatten ein schönes Erntelied vorbereitet und erfreuten mit ihrem Gesang die Gottesdienstgemeinde. Nach der Segnung der Erntegaben ging es begleitet vom Bläserensemble der MK Amras in die Kirche, wo die Eucharistie gefeiert wurde. Nach der Hl. Messe luden die Jungbauern zum Frühschoppen in den Gemeindesaal, bei dem die Fidelen Amraser zünftig aufspielten und der Festtag bei gutem Essen, Getränken, Kaffee und Kuchen einen würdigen Abschluss fand.

Erwin Groß

Die Pfarrgemeinderäte der Pfarre Amras stellen sich vor

Markus Hundsbichler

Pfarrgemeinderäte der Pfarre Amras

Mein Name ist **Eva Laimgruber** und ich bin die Obfrau im Pfarrgemeinderat Amras. Wir haben im Ort ein sehr reges Vereinsleben, wo ich in mehreren Bereichen aktiv tätig bin. Seit September sind wir ein Teil des Seelsorgeraumes. Eine große Aufgabe wird sein, ein gutes Miteinander zu finden, ohne die gewohnte Eigenständigkeit zu verlieren.

Hallo, mein Name ist **Marlene**. Ich bin erstmals beim Pfarrgemeinderat Amras dabei. Als Mutter eines Sohnes liegt mir besonders die Jugendarbeit am Herzen.

Mein Name ist **Carmen Schiener**, ich bin ein neues Mitglied im Pfarrgemeinderat Amras und habe die Tätigkeit des Schriftführers übernommen. Ich freue mich über die neue Herausforderung und auf die zukünftige Zusammenarbeit der Pfarren.

Nachdem es für mich die erste Periode in der Funktion als Pfarrgemeinderat in Amras ist, möchte ich mich hier kurz vorstellen: Mein Name ist **Johannes Schiener**, ich bin 46 Jahre alt und in Amras aufgewachsen. Ich arbeite als Betriebswirt im Stadtmagistrat Innsbruck, konkret in der Finanzabteilung, und bin dort für Subventionen sowie die Kosten- und Leistungsrechnung zuständig. Als Amraser bin ich natürlich Mitglied in einigen Vereinen und Körperschaften und sehe mich hier auch als mögliches Bindeglied. Nachdem dies meine erste Funktionsperiode ist, bin ich mir noch nicht aller Aufgaben als Pfarrgemeinderat bewusst. Aber ich möchte jedenfalls zu einer positiven Entwicklung der Pfarre Amras – insbesondere gemeinsam mit den anderen Pfarren des Seelsorgeraumes – beitragen.

Hallo, mein Name ist **Markus Hundsbichler** aus Amras. Als Familienvater ist mir eine kinderfreundliche Gestaltung in unserer Pfarre besonders wichtig. Ein Aufleben unserer Jungschar wäre für mich als früherer Ministrant sehr erfreulich. Durch mein Mitwirken in verschiedenen ehrenamtlichen Vereinen und nun auch im Pfarrgemeinderat, möchte ich die Verbindung zwischen Kirche, Tradition und Brauchtum fördern.

Mein Name ist **Hansi Schapfl** und ich bin seit dieser Periode als Jugendvertretung im

Team vom PGR Amras mit dabei. Untertags findet man mich im elterlichen Betrieb oder im Innsbrucker Lagerhaus, wo ich als Werkstätten-Leiter tätig bin. Mein Anliegen im PGR liegt vor allem darin, die Jugend wieder zu aktivieren und motivieren und das junge Pfarrleben mit Jungschar, Ministranten und Co. wieder in Schwung zu bringen.

Mein Name ist **Anna Wieser** und ich bin ebenfalls Jugendvertreterin im Amraser PGR. Nach meiner Ausbildung an der HBLFA in Kematen arbeitete ich 4 Jahre lang in einem Büro, bevor ich mich heuer dazu entschloss ein Studium für Ernährungspädagogik zu absolvieren. In meiner Freizeit bin ich aktiv bei vielen Amraser Vereinen Mitglied und helfe im elterlichen Betrieb mit. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass Jugendliche und Kinder wieder mehr Freude an unserem Pfarrleben haben und die Highlights unserer Kindheit wie Jungscharlager, Ministranten-Ausflüge und vieles mehr auch erleben können.

Hallo, mein Name ist **Elisabeth**. Seit Kurzem bin ich im Pfarrgemeinderat Amras ehrenamtlich tätig. Ich wünsche mir, dass der Glaube wieder ein wichtiger Bestandteil im Leben der Jugendlichen wird bzw. bleibt.

Mein Name ist **Andrea Schlögl**. Als neues Mitglied im Pfarrgemeinderat Amras freue ich mich auf ein konstruktives Miteinander. Ein besonderes Augenmerk soll künftig unter anderem auf die Entwicklung der Jugendarbeit gelegt werden. Durch den Seelsorgeraum wächst unsere Gemeinschaft, somit können neue Chancen und Möglichkeiten wahrgenommen werden.

privat

Mein Name ist **Walter Schuh**, ich bin 1947 in Innsbruck geboren und in Amras aufgewachsen und habe immer hier gelebt. Ich war bis zu meinem 15. Lebensjahr Ministrant in der Pfarrkirche Amras und danach bei der katholischen Arbeiterjugend Innsbruck. Bei den Prozessionen habe ich immer die große Fahne getragen. Auch heute noch bin ich für die Fahne verantwortlich und trage und begleite die große Prozessionsfahne. Durch meinen Beruf als Baupolier konnte ich mich während meiner Dienstzeit nicht für die Pfarre engagieren, bis Pfarrer Patrick Busskamp in meiner Pension mit der Bitte an mich herantrat in den Pfarrgemeinderat einzutreten. Seit meinem Eintritt in den PGR vor 10 Jahren habe ich mich um technische Anliegen den Pfarrkindergarten betreffend gekümmert. Diese Aufgaben übernimmt jetzt jemand anderes.

privat

Pfarrsekretär

Mein Name ist **Ludwig Klotz**, ich bin 51 Jahre alt und war schon als Ministrant in Amras aktiv. Nach meiner Rückkehr von der Schulausbildung an einer HBLA für Landwirtschaft in Salzburg war ich 25 Jahre im PGR. Meinem Interesse an Religion entsprechend habe ich ein Theologiestudium in Innsbruck abgeschlossen. Seit 30 Jahren bin ich begeisterter Chorsänger, seit 17 Jahren als Mesner tätig und seit 16 Jahren als Pfarrsekretär. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit jetzt in neuem Rahmen und auf viele nette Begegnungen.

Sternsinger

Auch dieses Jahr bringt die Sternsingeraktion altbekannte Herausforderungen mit sich. Zum Zeitpunkt der Planung können wir leider die Coronasituation und damit verbundene Richtlinien nicht abschätzen, daher wird dieses Jahr eine Kombination aus Hofsingen wie im letzten Jahr und Hausbesuche angedacht. Wie schon in den vergangenen Coronajahren, werden wir auch wieder Säcke mit Sticker für die Türe, Weihrauch und Erlagschein vorbereiten, die beim Hofsingen verteilt und in den Kirchen aufgelegt werden.
Wann die Sternsinger wo sind, erfahren Sie auf den Homepages und in den Schaukästen der Pfarren.
Damit die Sternsingeraktion überhaupt stattfinden kann, suchen wir begeisterte Kinder und Jugendliche. Die Termine für die Proben werden nach Anmeldung bekannt gegeben.
Anmeldungen: jhp@stift-wilten.at oder 0676/87307180

Auch möchten wir darauf hinweisen, dass das Sternsingen nicht nur Kindern und Jugendlichen vorbehalten ist. Wir würden uns auch über die ein oder andere junggebliebene Erwachsenengruppe freuen!

Mathias Märk

Mathias Märk

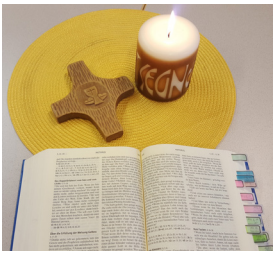
Bibelrunde im Seelsorgeraum

Amras – Neu-Pradl – Pradl – St. Norbert

Im neuen Jahr treffen wir uns wieder vierzehntägig jeweils am Dienstag um 19 Uhr im Jugendheim Pradl (Clubraum) zum Lesen des Sonntagsevangeliums auf der Suche nach Gottes Botschaft für unser Leben.

Termine (bis zur Fastenzeit 2023):
10. Jänner
24. Jänner
7. Februar

Auf besinnliche Stunden und interessante Gespräche freuen sich
Pastoralassistentin Mira Stare und P. Martin Hasitschka SJ
Herzliche Einladung an alle!

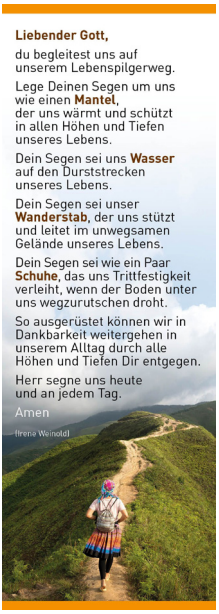


Mira Stare

Einladung zu den Exerzitien im Alltag 2023

Dem Leben trauen, weil Gott es mit uns geht.
Pilgererfahrungen im Alltag

Jeder Lebensweg ist ein Pilgerweg. Und auch für uns gilt die Verheißung: Wir dürfen dem Leben trauen, weil Gott es mit uns geht. Im ersten Pandemiejahr 2020 wurden die Exerzitien unsanft durch einen strikten Lockdown für ganz Tirol unterbrochen. Eine erste Schockstarre erfasste viele Menschen. Anderes drängte sich in den Vordergrund. Jetzt, 2 Jahre später, wollen wir mit den alltäglichen „Pilgererfahrungen“ auch geistig und geistlich wieder in Bewegung kommen und manche Dinge aus einem anderen Blickwinkel betrachten. Welche Hoffnung trägt uns? Können wir dem Leben noch trauen? Es ist besonders spannend zu erfahren, wie sich unser Blick durch die Ereignisse der letzten beiden Jahre verändert hat.



Diözese Innsbruck

Elemente:
tägliche Gebetszeit, dazu gibt es Impulse und Hilfestellungen
einmal wöchentlich ein Treffen in der Gruppe mit Erfahrungsaustausch, Stille, Gebet und einer Einführung in die nächste Exerzitienwoche

Begleittreffen:
Termine: 28. Februar, 7., 14., 21. und 28. März 2023, 19 Uhr
Ort: Pfarrsaal St. Norbert, Köldererstraße 6, 6020 Innsbruck

Begleiter/in:
Prof. Dr. P. Martin Hasitschka SJ
Pfarrkurator Diakon Hermann-Josef Hittorf
Pastoralassistentin Dr. Mira Stare

Anmeldung: bis 22. Februar 2023 in allen Pfarrbüros des Seelsorgeraums möglich (Tel.Nr. und Mail-Adressen finden Sie auf der Seite 23)

Kosten: 6,00 € Exerzitienheft

Aus unseren Matrikenbüchern

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Michael Bogedain

In Amras:

Linda Längle	17.09.2022

In Neu-Pradl:

Vivien Schranz	10.09.2022
Pia Huber	15.10.2022

In Pradl:

Jonas Thaler	08.10.2022
Jakob Lukas Blaschegg	08.10.2022
Valentin Troppacher	08.10.2022

In St. Norbert:

Lea Steindl	18.09.2022

Gottes Segen
begleite sie auf all ihren Wegen!

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Reinhold Sigl

In Pradl:

Julia und Christoph Auer	03.09.2022

Seid einander Segen!

In Gottes Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

In Amras:

Heinrich Scheicher	05.08.2022
Christine Simon	10.08.2022

In Neu-Pradl:

Maria Dobernig	30.08.2022
Erwin Köck	26.09.2022
Theresia Huber	30.09.2022
Gertrude Harb	10.10.2022

In Pradl:

Markus Teichmann	30.09.2022
Johannes Karnthaler	20.10.2022
Michael Oberluggauer	26.10.2022

In St. Norbert:

Anna Pregenzer	31.08.2022

Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Reinhold Sigl

Besondere Gottesdienste

So, 27.11. – 1. Adventsonntag mit Adventkranzsegnung
Messen wie an Sonn- und Feiertagen

Do, 08.12. – Maria Empfängnis

09.00	Festmesse
09.45	Festmesse
10.30	Festmesse zum Patrozinium
19.00	Hl. Messe

Mo, 19.12.

19.30	Gedenkmesse zum Bombenangriff 1943

Sa, 24.12 – Hl. Abend

11.00 bis 16.00	Warten auf das Christkind, Kinderbetreuung im Jugendheim Pradl
16.00, 16.45, 17.30	Kinderandachten im Jugendheim Pradl
16.00	Kinderandacht am Tummelplatz
16.00	Kinderandacht in St. Norbert
22.00	Christmette
23.00	Christmette

So, 25.12. – Weihnachten, Geburt des Herrn

09.00	Festmesse
09.45	Festmesse
10.30	Festmesse
19.00	Festmesse

Mo, 26.12. – Fest des Hl. Stephanus
Messen wie an Sonn- und Feiertagen

Sa, 31.12. – Silvester

19.00	Jahresschluss-Gottesdienst

So, 01.01.2023 – Neujahr
Messen wie an Sonn- und Feiertagen

Gerti Senoner

Fr, 06.01. – Erscheinung des Herrn
Messen wie an Sonn- und Feiertagen

Mi, 22.02. – Aschermittwoch
07.30 **Hl. Messe mit Aschenauflegung**
19.00 **Hl. Messe mit Aschenauflegung**

Roratemessen in der Adventszeit:

jeden Dienstag um 6 Uhr	**Amras**
jeden Mittwoch um 6 Uhr	**Neu-Pradl**
jeden Donnerstag um 6 Uhr	**St. Norbert**
jeden Freitag um 6 Uhr	**Pradl**

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit:

jeden Dienstag um 18 Uhr	**St. Norbert**
jeden Mittwoch um 19 Uhr	**Pradl**
jeden Donnerstag um 19 Uhr	**Neu-Pradl**
jeden Freitag um 19 Uhr	**Amras**

Gerti Senoner

Die Pfarre Amras

Die Pfarre Amras hat eine lange Geschichte, die auf erste Erwähnungen einer kleinen Kirche „ad Umbras“ im Jahr 1221 zurückgeht. Die ursprünglich gotische Pfarrkirche, welche im 18. Jahrhundert barockisiert wurde, ist „Maria Himmelfahrt und Zuflucht der Sünder“ geweiht – das Patrozinium ist am 15. August. Weiters gehören die Nikolauskapelle im Schloss Ambras, die Kreuzkapelle am Tummelplatz sowie Kreuzkapelle mit der Flucht nach Ägypten in Egerdach zu den Kirchengebäuden. Im Jahr 1891 wurde aus der Kuratie Amras eine unabhängige Pfarre, die gleichzeitig dem Stift Wilten inkorporiert ist.
Das Pfarrleben in Amras geht Hand in Hand mit dem noch stark verwurzelten „dörflichen Leben“. Eine Vielzahl von traditionellen Vereinen und Körperschaften – wie die Freiwillige Feuerwehr Amras, die Schützenkompanie Amras, die Stadtmusikkapelle Amras, der Trachtenverein „Die Amraser“, der Kirchenchor, der Skiclub Amras, die Amraser Matschgerer und zahlreiche andere – prägen und gestalten das Dorfleben und sind so auch in das pfarrliche Leben involviert, sei es bei speziellen Messen oder anderen Anlässen. Ebenso sind der Pfarrkindergarten und die Kinderkrippe ein wichtiger und Identität stiftender Bestandteil der dörflichen Gemeinschaft. Diese vielfältige Zusammenarbeit, auf die wir in Amras stolz sind, macht zu großen Teilen die besondere Qualität des Stadtteils aus.
So ist es auch wenig verwunderlich, dass Veränderungen, wie die Eingliederung in einen Seelsorgeraum, anfangs für Verunsicherung sorgen. Nichtsdestotrotz sehen wir in der Vergrößerung des Rahmens, der auch zu Veränderungen der bisherigen Prozesse führen wird, auch Chancen, die es zu nützen gilt.
Dementsprechend freuen wir uns im Seelsorgeraum Amras – Neu-Pradl – Pradl – St. Norbert mitzuwirken und gemeinsam zu einer neuen Qualität zu finden.

Johannes Schiener

Schützenjahrtag

Der Amraser Schützenjahrtag fand, wie es die Tradition verlangt, am 1. Sonntag im Oktober, also am 2. Oktober 2022 statt. Amraser Musikkapelle und Schützen begrüßten gemeinsam mit den Fahnenabordnungen der befreundeten Schützenkompanie Laag, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Trachtenverein und den Jungbauern in der Philippine-Welser-Straße die erschienenen Ehrengäste mit Musik und einer Ehrensalve. Die Meldung erfolgte an den höchsten Anwesenden Bürgermeister-Stellvertreter Markus Lassenberger. Die anschließende Hl. Messe wurde von Pfarrvikar Dr. Girolamo Tricarico, welcher eine sehr schöne und einfühlsame Predigt gehalten hat, zelebriert und wurde ebenso wie das Totengedenken von der Amraser Musikkapelle musikalisch gestaltet.

Werner Erhart

Der Amraser Nikolaus

Pfarrarchiv Amras

Es ist wohl immer etwas Besonderes, wenn der gute alte Nikolaus den Kindern zu Hause einen Besuch abstattet und in den warmen Stuben für vorweihnachtliche Stimmung und freudige Gesichter sorgt. Vielleicht klopft der Nikolaus mit seinem Gefolge ja auch an eure Türe.

Anmeldungen: 30. November und 01./02. Dezember 2022 jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr unter der Telefonnummer: 0664/8118910

Kinder-Weihnachtsandacht am Tummelplatz

Hans Zimmermann

Die Landesgedächtnisstätte Tummelplatz befindet sich am Paschberg in einer Waldlichtung oberhalb von Schloss Ambras und ist als Soldatenfriedhof, Gedächtnisstätte und Wallfahrtsort bekannt, aber auch als Naherholungsgebiet sehr beliebt. Die 5 Kapellen und das Areal mit über 1000 Gedenkstätten werden ehrenamtlich von einem Verein, dem Verwaltungs- und Betreuungsverein der Landegedächtnisstätte Tummelplatz Amras- Innsbruck erhalten und betreut. Der Tummelplatzerhaltungsverein hat 300 Mitglieder, zahlreiche Veranstaltungen wie z.B. die Gedenkfeier am ersten Sonntag nach Allerheiligen oder die beliebte Kinderweihnachtsandacht am 24. Dezember sind im Jahresablauf fixer Bestandteil.

Hans Zimmermann

Sternsinger-Gruppe Amras

Carmen Schiener

Wie jedes Jahr werden auch heuer unsere Sternsinger durch Amras ziehen.

Anmeldung und Termine folgen.

Liebe Grüße
die Sternsinger-Gruppe Amras

Patrozinium – Schutzengelfest

Erwin Groß

Am 02. Oktober um 11.00 Uhr lud die Pfarre der Schutzengelkirche zum heurigen Patroziniumsfest. Unser Vikar Dr. Girolamo Tricarico feierte gemeinsam mit Pfarrer Japhet Mwaya, Pastoralassistentin Dr. Mira Stare, Diakon Hermann-Josef und vielen Gläubigen den Festgottesdienst. Dieser wurde vom Organisten Klemens Hofer und dem Chor der Afrikanischen Katholischen Gemeinde musikalisch gestaltet.
In seiner Predigt betonte unser Diakon, dass die Engel Boten Gottes sind und dass sie uns auf unserem Lebensweg begleiten und beschützen.
Nach dem Gottesdienst konnten sich im Pfarrsaal Jung und Alt mit vielen Köstlichkeiten, sowohl pikant als auch süß, stärken.
Für die Kinder und Jugendlichen gab es ein spezielles, abwechslungsreiches Programm.
Wer Interesse hatte, konnte die Orgel und den Turm samt Glockenstuhl besichtigen.
Ein herzliches Dankeschön an Christine Kamleitner und das „Küchenteam“ für die Bewirtung, Claudio Wolfsgruber für die interessante Orgelführung, Max Stippler und seinem Team für die kreative Kinder- und Jugendbetreuung und natürlich allen Helfern und Helferinnen.

Hermann-Josef Hittorf

Die Jungschar Neu-Pradl

Max Stippler

Für mich startet das zweite Jahr als Jugendleiter der Pfarre Neu-Pradl. Ich habe mich vergangenes Jahr sehr gefreut, viele neue Gesichter kennenzulernen. Zum Ende des Jahres waren wir eine feste Gruppe von knapp zehn Kindern und mir. Leider sind einige umgezogen oder haben die Schule gewechselt, deshalb können sie nicht mehr kommen. Darum hoffe ich auf viele neue Kinder, die unsere Gruppe besuchen wollen. Wir spielen, basteln zusammen und je größer die Gruppe, desto mehr Spaß machen unsere Gruppenstunden.
Deshalb würde ich mich freuen, auch dich bald zu sehen!
Wenn du dir unsere Jungschar auch gerne einmal anschauen willst, dann komm einfach einmal vorbei.
Unsere Gruppenstunden finden immer donnerstags von 17:15 bis 18:45 Uhr in den Räumlichkeiten der Schutzengelkirche statt.
Ich freue mich auf euch!

Max Stippler

Adventkranzbinden

Heuer laden wir wieder in den Pfarrsaal zum Adventkranzbinden.
Datum: 26. November 2022, **Zeit:** 16.00 Uhr
Damit wir genügend Strohkränze, Draht und „Taxen“ bereitstellen können, bitten wir um Anmeldung bis 21. November bei Christine Kamleitner, Tel. 06645822224.
Unkostenbeitrag: € 4,00
Kerzen und Dekorationsmaterial bitte selbst mitbringen. Klebepistolen werden vorhanden sein.
Wir freuen uns auf Euch!

Adventcafé

Am 10. Dezember wird die „kleine“ Bastelrunde von 14.00 bis 19.00 Uhr ein Adventcafé gestalten. Neben dem Verkauf von Schmankerln und vielen kleinen Bastelsachen werden wir ein kleines Programm für „Groß und Klein“ anbieten (Märchenfilm, singen, Adventgeschichten, u.v.m.).
Das genaue Programm werden wir rechtzeitig bekanntgeben.
Jetzt schon unsere Bitte an alle Bastelfreudigen: Wir freuen uns über alle Utensilien aus Wolle, Stoff, Garn, Wachs etc.

Die Bastelrunde

Senioren

INNS' BRUCK

Unsere Termine bis Palmsonntag:

06.12.22	14.30 Uhr	im Pfarrsaal	Der Nikolaus kommt uns besuchen
20.12.22	13.00 Uhr	vor der Kirche	Abfahrt nach Achenkirch zur lebenden Krippe
03.01.23	14.30.Uhr	im Pfarrsaal	Neujahrsempfang
17.01.23	14.30 Uhr	im Pfarrsaal	
31.01.23	14.30 Uhr	im Pfarrsaal	
14.02.23	14.30 Uhr	im Pfarrsaal	Fasching mit Tombola
28.02.23	14.30 Uhr	im Pfarrsaal	
14.03.23	14.30 Uhr	im Pfarrsaal	
28.03.23	14.30 Uhr	im Pfarrsaal	Einstimmung auf die Karwoche

Für die Nachmittage ohne Programm sind wir fleißig am planen.

Das Seniorenteam

Frauenrunde

Hl. Messen mit anschließendem Frühstück: 9.11., 11.01., 1.2., 1.3.
7.12. 6.00 Uhr Rorate mit anschließendem Frühstück
Frauenrunden: 24.1., 21.2., 21.3.; Treffpunkt bei den Brotbuben in der Andechsstraße
Wie immer unser Wunsch: Wir möchten gerne neue Gesichter sehen. Hoffentlich bis bald!

Die Frauenrunde

Vorankündigung: Palmlattenbinden

Am Samstag, den 1. 4. 2023, werden wir wieder Palmlatten binden. Näheres entnehmen Sie bitte ab Mitte März den Schaukästen.

Oktoberfest

Am Samstag, den 8. Oktober, fand im Jugendheim Pradl das Oktoberfest statt. Dieses Jahr wurden keine Kosten und Mühen gescheut und extra eine Blasmusikkapelle aus Vorarlberg gebucht. Bei Weißwürsten und frisch gezapftem Bier wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.
An dieser Stelle sollten sich alle schon den nächsten großen Termin im Jugendheim notieren: Samstag, 4. Februar 2023, Pfarrball!

Mathias Märk

Mathias Märk

Stubenprogramm
Advent 2022 bis Ostern 2023

Zeit: mittwochs ab 14 Uhr
Ort: Jugendheim Pradl, Reichenauer Straße 15
Leitung: Leni Obrist und das Stubenteam

Leni Obrist

30.11. 2022	Kaffeeplausch in der Stube
07.12. 2022	Nikolausfeier in der Stube
14.12. 2022	Kaffeeplausch in der Stube
21.12. 2022	Weihnachtsfeier mit Mittagessen, Gesang, Kaffee, und Kuchen
11. 01. 2023	Hoffnungsvoll beginnen wir das neue Jahr in der Stube bei Kaffee, Kuchen und Gesprächen.
18. 01. 2023	Der aufgestaute Weihnachtsspeck muss weg! Turnen mit Gertraud, danach Kaffee und Kuchen
25. 01. 2023	Kaffeeplausch in der Stube
01. 02. 2023	Alle freuen sich auf gemeinsames Singen mit Ali und Leni.
08. 02. 2023	Kaffeeplausch in der Stube
15. 02. 2023	SEMESTERFERIEN – Stube bleibt geschlossen!!!!!
22. 02. 2023	Am Aschermittwoch lädt das Team zum Fastensuppenessen ein.
01. 03. 2023	Kaffeeplausch in der Stube
08. 03. 2023	Gertraud holt mit Turnübungen die Winterstarre aus unseren Gelenken.
15. 03. 2023	Kaffeeplausch in der Stube
22. 03. 2023	Bevor wir Kaffee und Kuchen genießen, beten wir gemeinsam eine Kreuzwegandacht.
29. 03. 2023	Kaffeeplausch in der Stube

Tanzen ab der Lebensmitte im Jugendheim Pradl

jeden Donnerstag von 9 bis 10:30 Uhr
Anmeldung bei Barbara Stoffaneller unter 0664/4059545

Adventmarkt

Am Samstag, 26. November 2022, findet nach längerer coronabedingter Pause wieder der traditionelle Adventmarkt vor der Pradler Pfarrkirche statt. Es beteiligen sich Einrichtungen der Pfarre Pradl – Frauenkongregation, Jugendheim, Schützen – und Pradler Kaufleute. Neben kulinarischen Köstlichkeiten gibt es auch Adventkränze und vieles mehr an Selbstgemachtem.

Pfarrarchiv Pradl

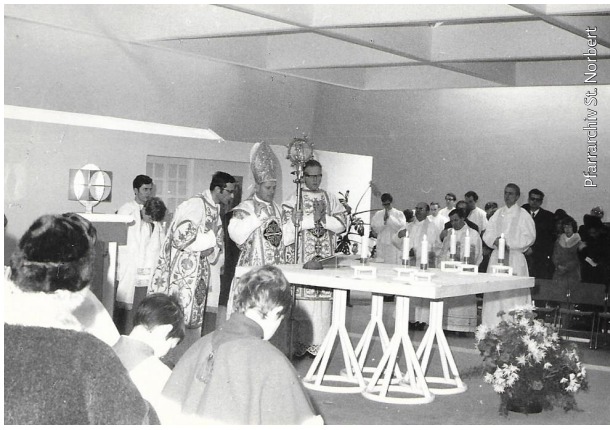
Der Reinerlös aus den Verkäufen der Frauenkongregation kommt der Vinzenzgemeinschaft Pradl zugute.

50 Jahre St. Norbert

Lassen Sie mich eine kurze Zeitreise in die Vergangenheit machen.
Seit 1894 stand auf dem Areal unseres heutigen Pfarrzentrums St. Norbert die Spitalskapelle der Konradkaserne, die dem hl. Konrad geweiht war. Nach dem 1. Weltkrieg diente die Konradkapelle als Kirche für die Bewohner dieses Stadtteils. Durch den Bau neuer Wohnsiedlungen wurde die Forderung nach einer neuen Kirche immer lauter.
1960 überlegte man die Errichtung eines neuen Pfarrzentrums. Doch es galt, wie Sie sich vorstellen können, noch eine Reihe Hürden zu überwinden.
Bischof Paulus Rusch erteilte schließlich den Auftrag zur Gründung der neuen Pfarrgemeinde.
1968 wurde Herr Lambert Probst vom Stift Wilten zum Koordinator für diese herausfordernde und zugleich sensible Aufgabe bestellt. Herr Lambert war durch seine Ausbildung an der HTL allerdings bestens qualifiziert für die Planung und das Bauen eines Pfarrzentrums. Sein seelsorgliches Wirken in St. Norbert begann also am 28. August 1968. Beim 25-Jahr-Jubiläum hielt Dekan Lambert selbst die Festpredigt und bezeichnete das Jahr 1968 als das „schicksalhafte“ Jahr. St. Norbert wurde als ein dem Stift Wilten zugehöriges Pfarrvikariat errichtet. (Dies konnte ich den pfarrlichen Aufzeichnungen entnehmen.)
1969 gelang der Kauf des Grundstückes, welches Eigentum des Bundes war. Erst dann konnte mit der eigentlichen Planung des Kirchenbaus begonnen werden. Architekt Josef Lackner gewann den Wettbewerb und so stand dem Bau einer weiteren „Lackner-Kirche“ nichts mehr im Wege.
Am 17. Dezember 1972 wurde die neue Kirche von Abt Alois Stöger geweiht.
Erster Pfarrer wurde wie schon erwähnt Chorherr Lambert Probst. Er und eine Reihe von motivierten Ehrenamtlichen machten sich mit Freude an die Arbeit St. Norbert zu einem lebendigen Pfarrzentrum zu gestalten.
Am 25. Jänner 1987 wurde das Pfarrvikariat zum Hl. Norbert zur Pfarre erhoben.
Leider musste Dekan Lambert 1995 krankheitsbedingt ins Stift übersiedeln. Es folgte ihm Pfarrer Sebastian Huber als Seelsorger in St. Norbert, weiters leiteten Herr Martin Riederer und Herr Florian Schomers unsere Pfarre. 2012 kam Herr Sigmund Hepperger als Vikar zu uns. Seine Frömmigkeit, sein Zugehen auf Menschen haben der Pfarrfamilie sehr wohlgetan.
Seit 4 Jahren gehört St. Norbert dem Seelsorgeraum Pradl – Neu-Pradl – St. Norbert an mit Pfarrer Maximilian Thaler als Pfarrprovisor.
Wir möchten allen Seelsorgern ein herzliches Vergelt‘s Gott sagen. Von Herzen danken wollen wir auch allen Frauen und Männern, die viel für St. Norbert geleistet haben und zu unserer Pfarre gestanden sind, die es verstanden anderen Mut zu machen, wenn es mühsam und schwierig war.
Wollen wir zuversichtlich in die Zukunft schauen und lassen wir uns fordern, indem wir unsere Berufung als Christinnen und Christen wahrnehmen.

Rosi Tonauer, PGR

Einweihung Pfarrkirche St. Norbert 1972


Pfarrarchiv St. Norbert

Erntedankfest, ein Fest zum Danken

Der Chor St. Norbert hat unser Erntedank-Fest feierlich gestaltet und darüber hinaus danken wir allen Ehrenamtlichen, die sich so verlässlich am Pfarrleben beteiligen!
Vikar Dr. Girolamo Tricarico führte durch den Gottesdienst und erinnerte an die zehn Aussätzigen, die Jesus geheilt hatte, aber nur einer kam zurück, um zu danken.
In diesem Sinne möchte ich daran erinnern innezuhalten und dankbar auf die vergangene Ernte zu schauen. Nicht nur die Früchte dieser Erde sind für uns wichtig, sondern auch ein gutes Miteinander. Deshalb: Säen wir Frieden und Gerechtigkeit, damit wir auch Frieden und Gerechtigkeit ernten können.

Brigitte Illersberger

Doris Wieser, BEdMA

„Tauet, Himmel, …"

In unserer Pfarrkirche St. Norbert ist es seit vielen Jahren Tradition, dass wir jeden Donnerstag im Advent um 6.00 Uhr früh Rorate feiern … heuer am 1., 15. und 22. Dezember.
Ich darf Sie ganz herzlich zu diesen stimmungsvollen Roratemessen einladen!
Wir feiern diese Gottesdienste in der fast dunklen, nur spärlich von Kerzenlicht beleuchteten Kirche. Diese vorweihnachtlichen Frühmessen lassen uns ruhig und frei werden von Hektik und Alltagsstress. Wir sehen freudig erwartend der Ankunft unseres Erlösers entgegen.
Im Anschluss sind wir alle in den Pfarrsaal zum gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Rosi Tonauer

Liebe Kinder und alle, die gerne beim Krippenspiel mitmachen möchten,

heuer wollen wir nach 2-jähriger Pause wieder am 24. Dezember, Heiliger Abend, um 16.00 Uhr die Kindermette feiern. Wir suchen viele Kinder, die als Engel, Hirten, … zur Krippe ziehen. Auch Kinder, die auf ihrem Instrument Weihnachtslieder spielen oder singen können, sind herzlich willkommen.

Meldet euch, wir freuen uns sehr!

Raffaella Fortarel

Aktion Bruder und Schwester in Not

Mit Ihrer Spende werden 2022 u. a. Familien in El Salvador unterstützt, die Hausgärten anlegen, um ihre Ernährung sicherzustellen. Durch den Verkauf ihrer agroökologisch angebauten Produkte werden vielfach Nachbar*innen mitversorgt. Mehr Informationen: www.bsin.at

BRUDER UND SCHWESTER IN NOT

Advent-sammlung 2022

Spendenkonto:
AT59 3600 0000 0066 8400

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.
Vergelt's Gott!

© BSIN/FCS

Kontaktdaten

Das Pfarrbüro Neu-Pradl befindet sich während des Neubaus in St. Norbert!

PFARRE AMRAS

Kirchsteig 9, 6020 Innsbruck
Telefon: 0512/348222
pfarre-amras@stift-wilten.at
www.dibk.at
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Di: 9 bis 12 Uhr
Mi: 9 bis 12 Uhr
Do: 16 bis 19 Uhr
Fr: 9 bis 12 Uhr

PFARRE PRADL

Pradler Straße 27, 6020 Innsbruck
Telefon: 0512/362525
pfarre-pradl@stift-wilten.at
www.pfarre-pradl.at
Neue Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mo – Fr: 8 bis 12 Uhr
Mo: 16 bis 18 Uhr

Farb- und Zeichenerklärung:

ROT	Seelsorgeraum
LILA	Pfarre Amras
ORANGE	Pfarre Neu-Pradl
GRÜN	Pfarre Pradl
BLAU	Pfarre St. Norbert

PFARRE ST. NORBERT/ PFARRE NEU-PRADL

Köldererstr. 6, 6020 Innsbruck
Telefon: 0512/395858
pfarre-stnorbert@stift-wilten.at
pfarre.neu-pradl@dibk.at
www.pfarre-pradl.at
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mo: 8 bis 10 Uhr
Di: 15 bis 17 Uhr
Mi: 8 bis 12 Uhr
Do: 15 bis 17 Uhr

Allen Sponsoren ein herzliches Vergelt's Gott!

Thomas Oberkofler
Tapezierermeister

KONDITOREI WALTER

Allianz
AGENTUR AMRAS

Impressum (Mediengesetz §24):
Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes Amras – Neu-Pradl – Pradl – St. Norbert (Jahrgang 48 / Nr. 218)
Medieninhaber und Redaktion: Röm.-kath. Seelsorgeraum Amras – Neu-Pradl – Pradl – St. Norbert, Pradler Straße 27, 6020 Innsbruck
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer MMag. Maximilian Stefan Thaler OPraem
Redaktionsleitung: Pastoralassistentin Dr. Mira Stare
Redaktion und Gestaltung: Claudia Berger, Erwin Groß, Isabella Groß BA, Hermann-Josef Hittorf, Christine Kamleitner, Eva Laimgruber, Mag. Ludwig Klotz, Monika Knoflach-Pittracher, Mathias Märk, Helga Payr, Carmen Schiener, Gerti Senoner, Dr. Mira Stare, Max Stippler, MMag. Maximilian Stefan Thaler OPraem, Rosi Tonauer, Doris Wieser, BEdMA
Layout und Druck: Reinhold Sigl, Pinxit Druckerei GmbH

Gottesdienstzeiten und liturgische Angebote

Gottesdienste

Montag:	07.30	Pradl
Dienstag:	07.30	Pradl
	18.00	St. Norbert (Wortgottesfeier)
Mittwoch:	07.30	Neu-Pradl
Donnerstag:	07.30	Amras
Freitag:	07.30	Pradl
Samstag:	19.00	Neu-Pradl
Sonntag:	09.00	Amras
	09.45	St. Norbert
	10.30	Pradl
	11.00	Neu-Pradl Afrikanische Kath. Gemeinde (AKG) in engl./franz.
	19.00	Pradl

Rosenkranzgebet

- Montag bis Freitag: 18.30 Uhr
- Sonntag: 18.25 Uhr
- Dienstag: 18.00 Uhr
- Samstag: 18.00 Rosenkranz um geistliche Berufe
- Samstag: 19.00 Rosenkranz

Gottesdienste in den Wohnheimen (nur für Heimbewohner)

- Mittwoch: 10.30 Uhr WOHNHEIM TIVOLI, Adele-Obermayr-Str. 14
- Freitag: 15.00 Uhr WOHNHEIM PRADL, Dürerstr. 12

Beichte und Aussprachemöglichkeiten

- Samstag: 18.30 Uhr
- Sonntag: 18.30 Uhr
- nach Vereinbarung
- nach Vereinbarung

Krankenkommunion und Krankensalbung

Es besteht die Möglichkeit, die Kommunion zu Hause zu empfangen, falls ältere oder kranke Menschen nicht mehr die Hl. Messe besuchen können. Ebenso kann zur Stärkung im Krankheitsfall das Sakrament der Krankensalbung empfangen werden (Kontakt über Pfarrkanzleien).

Wiedereintritt in die katholische Kirche

Personen, die den Austritt aus der kath. Kirche rückgängig machen möchten, sind herzlich eingeladen, sich an die Pfarrkanzleien zu wenden.

Zugestellt durch Österreichische Post

Frohe und gesegnete Weihnachten

wünschen Ihnen Pfarrer Maximilian

und das Team des Seelsorgeraums

Amras – Neu-Pradl – Pradl – St. Norbert!